Frischwarenmarkt gedeiht – noch attraktiver ab Ostern

Unser gemeinsamer Traum, von einem attraktiven Frischwarenmarkt auf dem Röschibachplatz, wird zunehmend Realität. Am kommenden Ostersamstag werden bereits vier MarktfahrerInnen mit Ihren attraktiven Angeboten auf unseren Dorfplatz vertreten sein.

In der Umfrage vom 31. August 2015, haben wir Euch gefragt, ob Ihr Euch einen Frischwarenmarkt auf dem Röschibachplatz wünscht. 96 Prozent haben damals mit JA geantwortet. Die überwiegende Mehrheit wünschte sich einen wöchentlichen Markt am Samstag von 8 bis 16 Uhr. Seit drei Wochen ist er nun Realität.

MarktfahrerInnen sehr zufrieden

Mit dem Start, waren die AnbieterInnen sehr zufrieden: “Wir haben auf dem Röschibachplatz das erste Mal bereits das Doppelte umgesetzt, wie auf einen anderen Samstags-Markt in Zürich”. Und: “Bei unserer ersten Teilnahme auf dem Bürkliplatz – dem besten Markt an dem wir teilnehmen – haben wir nur einen Drittel des Umsatzes wie am Starttag auf dem Röschibachplatz erzielt”. Oder: “Mir gefällt diese Piazetta sehr, ich fühle mich wie zuhause, die Leute sind sehr interessant und sie kommen mit ihren Freunden wieder und schätzen, dass wir jeden Samstag da sind”.

Neu: Frische Schnittblumen

Neu wird “Blumen Gardenia” aus Höngg ihre frischen Schnittblumen auf unserem Markt anbieten. Ausgebildete BlumenbinderInnen werden Euch mit individuellen Sträussen nach Eurem Gusto verwöhnen. Die dazu passende Karte oder das witzige Zubehör findet Ihr ebenfalls am Stand.

Challenge: Marktfahrer finden

Gute Markfahrer zu finden, ist nicht einfach. Über 40 wurden bereits angefragt. Die meisten gaben uns einen Korb, da sie am Samstag auf anderen Märkten engagiert sind. Trotzdem geben wir nicht auf, und bemühen uns weiter. Ideen und Anregungen sind sehr willkommen!

Grosser Dank an die Verantwortlichen der Marktpolizei der Stadt Zürich

Die Marktpolizei Zürich unterstützt uns mit aussergewöhnlichem Engagement, um unseren Markt zum Erfolg werden zu lassen. Jeder einzeln(e) beteiligte Mitarbeiter(In) muss sein Herz wohl in Wipkingen verloren haben. Vielen Vielen Dank! Liebe Eva, Renato, Denise u.a. – Das ist veritabel gelebte Community Policing! We love it!

Quartierverein Wipkingen

Beni Weder
Präsident